

Österreich

KÄRNTEN
It's my life!

kaernten.at

Markt Österreich

KÄRNTEN
It's my life!



Marketing

Zielgebiete - Ferienordnung - Themen

Allg. Marktinformationen

Statistik

Kontakt

Marketing

KÄRNTEN
It's my life!



Zielgebiete

Gesamtösterreich mit Fokus auf Wien, NÖ, Steiermark, OÖ

Ferienordnung

Weihnachtsferien: 23.12.-6.1.

Semesterferien: NÖ, W,: 3.2.-9.2. / B, K, SZ, T, VO: 10.2.-15.2. / OÖ, Stmk: 17.2.-23.2.

Osterferien: 12.4.-21.04.

Sommerferien: NÖ, W, B: 28.6.-31.8. / V, K, SZ, T, Stmk. OÖ: 5.7. – 7.9.

Herbstferien: 28.10.-31.10.

Aktuelle Feiertage/Ferientermine: <https://www.austriatourism.com/ferienkalender/>

Status quo

- Wichtigster Herkunftsmarkt, seit 2010 steigen die Übernachtungen kontinuierlich, die Marktanteile sind im Vergleich zu den anderen BL gestiegen
- Saisonverteilung.: Sommer 78%, Winter 22 %
- Alle Themen werden mittels zeitlich abgestimmter Kampagnen kommuniziert, zusätzlich zu den Nebensaisonschwerpunkten wird auch hier der Familienurlaub in den Fokus gerückt

Marketing



Marketingthemen/Kampagnen

- Familienkampagne/Frühsummer und Sommer (Traffic) - in Kooperation mit Regionen
- Familienkampagne/Skialpin Winter (Traffick) - Winterurlaub auf der Sonnenseite der Alpen - in Kooperation mit Regionen
- SGF Kampagnen Rad, Wandern, Urlaub am See, Winter, Camping, Advent, Auszeit - in Koop. mit SGF-Partnerregionen
- Angebotsgruppen Tennis, Golf, Convention

Marketinginstrumente

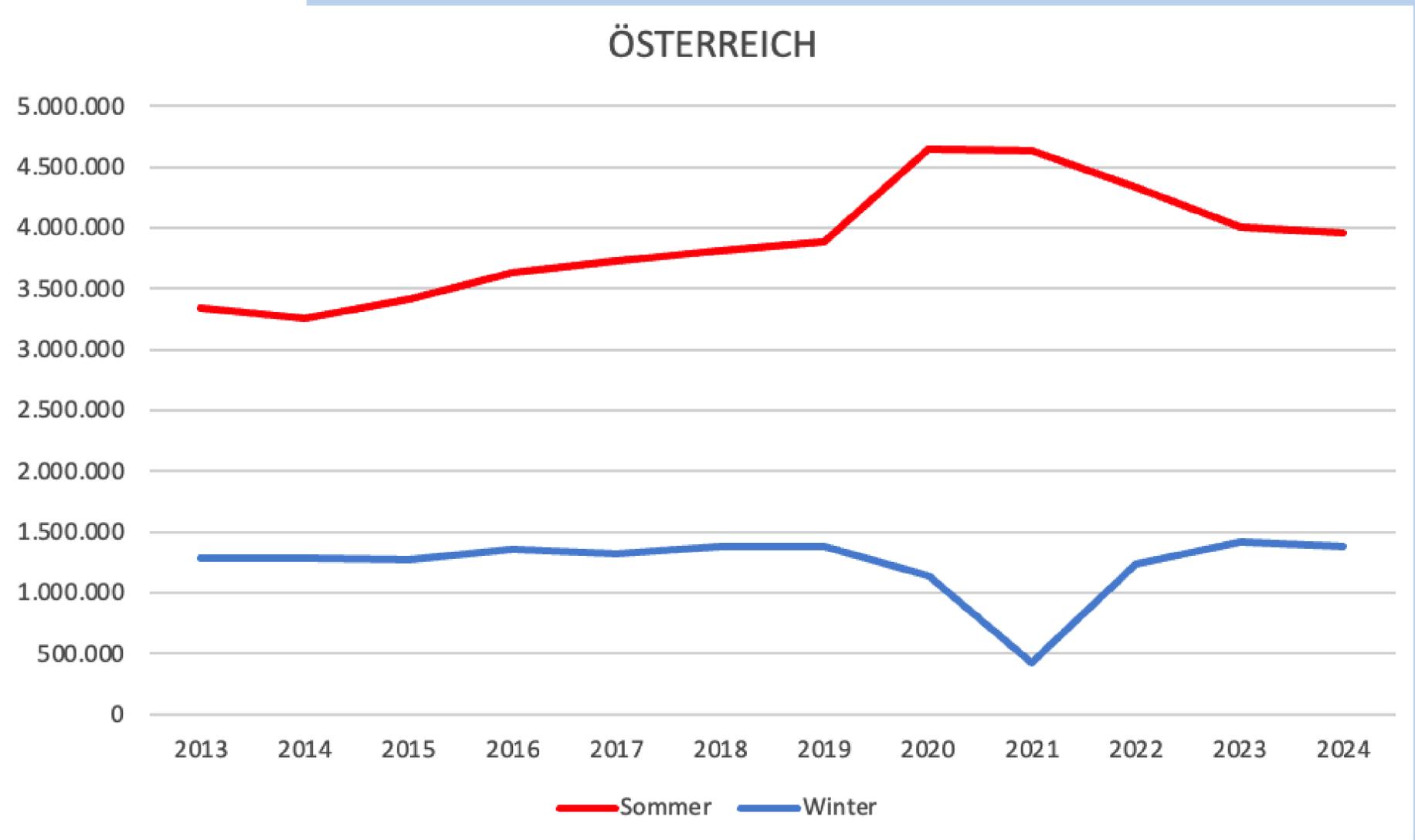
- Klassische Kampagnen - TV und HF Kampagnen, DOOH, Anzeigen, Advertorials, Podcasts
- Verkaufsförderung - Reiseveranstalterkooperationen, Workshops, Studienreisen, Publikumveranstaltungen
- Presseaktivitäten - Pressekonferenzen, Presseaussendungen, Einzelrecherchen und Gruppenpressefahrten

Statistik



► Nächtigungsstatistik 2013 – 2024

Sommer-/Wintersaison
Quelle Statistik Austria



Beispiele



Davon hab ich gestern noch geträumt. Wintersonne und Pulverschnee. Die anderen genießen den Tag lieber noch auf der Piste. Einfach tun, was Freude macht, diese Freiheit nehmen wir uns! Auf der Sonnenseite der Alpen, in Kärnten.

24 Skigebiete – schneesichere, breite Pisten
Winterurlaub voller Erlebnisse

kaernten.at

Beispiele



**IM GLÜCK
SCHWIMMEN.**

Mach, was du liebst.

KÄRNTEN

Wörthersee

Gemeinsam ist das Leben bunter! Und der Urlaub erst recht! Ich freue mich schon auf das rosa Himbeereis und mein gelbes Fahrrad. Nach dem Baden ist Radeln angesagt, hier zwischen den Bergen und türkis warmen Seen. Unser wunderbarer Sommer. In Kärnten.

kaernten.at



**VOLLE GAS,
WASSERSPASS.**

Mach, was du liebst.

KÄRNTEN

Faaker See

Alles kann, nichts muss! Planschen, schwimmen, abtauchen im herrlich warmem See, fünf Kugeln Erdbeereis schlecken, mit den Gravelbikes auf Radtour gehen, im Heuhaufen schlafen oder einfach nur am Strand die südliche Sonne genießen. Das Glück ist so nah. Im Familienurlaub. In Kärnten.

kaernten.at

Beispiele

RETTL ADVERTORIAL

Lockerer Rollen durch blühende Landschaften.

Radurlaub in Kärnten: Eine feine Mischung aus wunderbaren Aussichten, perfekter Rad-Infrastruktur und viel gesunder Bewegung an frischer Luft.

FOTO: KÄRNTEN WERBUNG, GERT PERACER



Radfahren in Kärnten hat seinen eigenen Zauber und das ganze Land ist wie geschaffen für, es auf zwei Rädern zu erkunden. Zum einen hält die abwechslungsreiche Landschaft aus lieblichen Tälern und majestätischen Gipfeln für alle Radfahr-Angehörige unzählige Varianten bereit. Und andererseits stimmt das Angebot an Radwanderwegen und Serviceleistungen hier zu hundert Prozent. So wird der Radurlaub im sonnigen Süden Österreichs sicher eine traumhafte Zeit. Mit viel gesunder Bewegung an frischer Luft, unvergesslichen Eindrücken und vielen herzlichen Begegnungen.

GENUSSRADELN AN SEEN UND FLÜSSEN

Der Königsweg unter den Radtouristen Kärntens ist ohne Zweifel der Drauzadweg. Als Begleitroute entlang der Drauführt er von Osttirol bis nach Kroatien und durchquert dabei Kärnten auf einer Länge von 220 Kilometern. Nicht

umsonst wurde der Drauzadweg vom ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub) als 5-Sterne-Qualitätsroute ausgezeichnet. Er ist in beide Richtungen bestens beschildert und aufgrund seiner Streckenführung durch großteils flaches Terrain absolut tauglich für Familien, Senioren und alle, die erst wieder ein wenig Fahrradfahren aufbauen wollen. Auch der Genuss kommt hier nicht zu kurz. 55 Drauzadweg-Wirte freuen sich darauf, ihre sportlichen Gäste mit kulinarischen Highlights aus der kärntner Alpen-Adria-Küche verwöhnen zu dürfen.

In Kärnten lockt natürlich auch immer der Blick auf glitzernde, warme Seen. Genau dafür wurde die große „Kärnten Seen-Schleife“ erfunden: Auf einer Länge von 420 Kilometern führt sie in Form einer legendären Acht vorbei an 20 der schönsten kärntner Seen und Flüsse und hält immer wieder wundervolle Aussichtsplätze zum Verweilen bereit. Vor allem bietet sich entlang der Strecke auch immer mal wieder die Chance auf eine

schnelle Abkühlung in einem der bis zu 28 Grad warmen Badeseen. Und alle, die mit hohen sportlichen Ambitionen ans Radfahren herangehen, finden in Kärnten sowieso die idealen Bedingungen. Rennradfahrer profitieren im klimatisch begünstigten Süden Österreichs von einer klar verlängerten Trainingsaison, die meist schon im März beginnt und nie vor November endet. Auch die neue Trend-Radspport-Art Gravel Bike lässt sich in Kärnten hervorragend ausführen: zahlreiche Gravel-Bike-Touren, vor allem im Raum Wörthersee laden dazu ein, die Region zu erkunden. Groß ist auch die Auswahl für Mountainbiker: 3800 Kilometer legalisierte Bikestrecken und Duzende Trails - darunter der weltweit längste Flow-Country-Trail in Bad Kleinkirchheim - machen Kärnten zu einem Sehnsuchtsort für alle Radler, die der Berg ruft.

Also worauf warten? Auf die Räder und los geht's! Alle Detail-Infos gibt es hier: www.karnten.at/vsd

ANKOMMEN WAR NOCH NIE SO LEICHT.
Mach, was du liebst.

KÄRNTEN

www.karnten.at



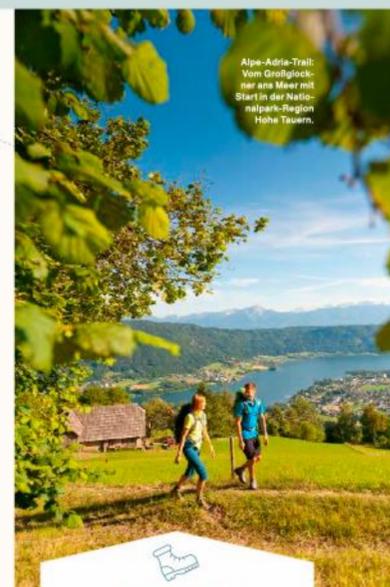
Wo Weitwandern zuhause ist

3 Länder, 43 Etappen und 750 Kilometer Bergabenteuer: Das ist der Alpe-Adria-Trail. Der transnationale Wanderweg führt durch die schönsten Ecken Österreichs, Sloweniens und Italiens.

Mit der Natur auf Tuchfühlung gehen, entlang der Strecke die wechselnde Vielfalt von Fauna und Flora erleben und besondere Augenblicke mit Wegbegleitern teilen - das sind die Freuden des Weitwanderns am Alpe-Adria-Trail. Der Start des Weitwanderwegs startet beim Pasterzengletscher am Fuße des Großglockners in Kärnten. Höhepunkte der 43 Etappen sind dabei die Künstlerstadt Gmünd und der Thermenort Bad Kleinkirchheim, der Ossiacher See, und Velden am Wörthersee. Auf slowenischem Staatsgebiet geht es unter anderem entlang der türkisgrünen Soča, quer durch den Triglav Nationalpark inmitten der geheimnisvollen Julischen Alpen und in die Weinregion Goriska Brda. In Italien angekommen erreichen Wanderer die traditionsreiche Stadt Cividale del Friuli und die raue Landschaft der Hocheben im Karst. Die vorletzte Etappe führt nach Duino ans Meer. Von dort sind es nur noch wenige Kilometer bis zum Ziel, dem Hafenstädtchen Muggia.

Klimaneutrales Wandervergnügen am Alpe-Adria-Trail
Wer in den Bergen unterwegs ist, achtet auch auf diese. „Wandern ohne Fußabdruck“ macht es erstmals möglich, klimafreundlichen Service zu genießen, ohne auf Komfort verzichten zu müssen. So übermachten Wanderer in nachhaltig geführten Partnerbetrieben, genießen regionale wie saisonale Kulinarik während der Gepäckservice mit elektrisch betriebenen Fahrzeugen und die An- und Abreise mit der Bahn erfolgt. So erfreuen sich Wanderer einem rundum stimmigen Bergenerlebnis.

Weitere Informationen unter www.karnten.at



Alpe-Adria-Trail: Vom Großglockner ans Meer mit Start in der Nationalpark-Region Hohe Tauern.

Alpe-Adria-Trail
Entlang des Weitwanderweges zeigt sich die Fauna und Flora von ihrer vielfältigen Seite.

750 Kilometer	3 Länder	43 Etappen
-------------------------	--------------------	----------------------

Mehr Informationen unter www.alpe-adria-trail.com

FOTOS: KÄRNTEN WERBUNG, NATIONALPARK-REGION HOHE TAUERN, GEMAL, GRAND HOTEL MICHAEL SPANBERGHEIMER

ANZEIGE

Bergglück an einem Ort vereint

Urige Hütten, kristallklare Bergseen und Wanderwege, die endlos scheinen, diese malerische Kulisse zeigt sich Bergfreunden im Nationalpark Hohe Tauern in Kärnten.



Aller guten Dinge sind drei - dieses Sprichwort trifft auf die drei Gradenseen in der Nationalpark-Region Hohe Tauern zu. Umgeben von 15 Dreitausendern liegen sie zwischen 2.350 und 2.488 Metern Seehöhe und können vom oberen Molltal aus erwandert werden. Unweit des Großen Gradensees liegt die, mit dem Umweltsiegel ausgezeichnete, Adoff-Nossberger-Hütte. Hier begrüßt Hüttenwirt Christian hungrige Wanderer mit seinen kärntner und tiroler Spezialitäten, backt täglich frische Mehlspeisen und sein Hausbrot. Wer seinen Aufenthalt verlängern möchte, darf es sich in einer der 50 Schlafmöglichkeiten gemütlich machen.

Wo ein Gold und Silber zuhause waren, sorgt heute eine Semmering für Freude und kulinarische Schmankerln. Der Rundwanderweg um den idyllischen Knopensee lädt die ganze Familie ein, das Bergpanorama in der Nationalpark-Region Hohe Tauern zu bewundern und bei einer Rad- oder Ochsenhütte regionale Milch- und Käsespezialitäten zu genießen.

Wo Bergteiler ein Auge auf dich haben und der Wald betet, ist man nahe einem Märchenland, oder in diesem Fall, im Seebachtal in der Nationalpark-Region Hohe Tauern angekommen. Das Hochgebirgstal zieht große und kleine Abenteuerer, entlang des fast ebenen Naturlehrwegs mit Naturphänomenen wie dem „betenden Wald“, dem „Eisloch“ und den Schlierwasserfällen, in seinen Bann. Bei all den Entdeckungen am Wegesrand lädt eine Einkehr in der Jausenstation Schwusnerhütte zur Stärkung ein. Perfekt abgerundet wird der Erlebnisstag dabei mit einem reichhaltigen „Frigga“- auch bekannt als Speck-Käse-Omelette.



Unvergessliche Momente mit der ganzen Familie erleben, dazu ist der Nationalpark Hohe Tauern da.

Weitere Informationen unter www.nationalpark-hohetauern.at

Beispiele

HABEN UNS HEUTE EINFACH MAL TREIBEN LASSEN. SIND ANGEKOMMEN.
Mach, was du liebst.

KÄRNTEN

kaernten.at



Mit dem Mountainbike zum Gipfel (l.), Herbstliche Aussichten vom Sternbalkon über dem Millstätter See. Fotos: Gert Perauer/MBN Tourismus

ZEIT für meinen Herbsturlaub

Entspannte Tage in der Region Millstätter See – Bad Kleinkirchheim – Nockberge

Ein Urlaub zwischen See und Berg verspricht eine Entdeckungsreise zwischen Gipfelsiegen, Kaltbadeplätzen und warmen Thermalquellen. Wenn sich die Berghänge in leuchtende Herbstfarben kleiden, ist klar: Die goldene Jahreszeit hat den Süden Österreichs erreicht. Die Höhen der Nockberge erklimmen, in den klaren Seen baden und in warmen Thermalquellen entspannen – Kärnten bietet für jeden Geschmack das passende Herbstabenteuer.



Im Außenpool des Thermal Römerbads in Bad Kleinkirchheim lässt es sich herrlich entspannen. Foto: Michael Stabentheiner/MBN Tourismus

UNESCO Biosphärenpark Kärntner Nockberge

Für Naturliebhaber und Abenteurer ist der UNESCO Biosphärenpark Kärntner Nockberge der perfekte Ausgangspunkt. Es warten unvergessliche Wandertage in unberührter Natur, eine Gipfeltour mit dem Bike oder eine rasante Abfahrt auf Europas längstem Flow Country Trail. Wer eine einzigartige ZEIT zu zweit genießen möchte, verbringt eine Nacht in einem der sechs „Biwaks unter den Sternen. Rifugio sotto le stelle.“ mit freiem Blick auf die funkelnden Sterne. Die klare Herbstluft sorgt für ein einmaliges Himmelszelt.

nispfade und kindgerechte Wanderungen bieten unvergessliche Abenteuer. Radtouren entlang des Millstätter Sees oder der Tiebel bieten weitere Erlebnisse für die ganze Familie.

gleitet von ausgewählten Weinen. In festlicher Atmosphäre laden die Gastgeber zu genussvollen Menüs, während die Genussland Kärnten-Produzenten spannende Geschichten zu ihren Produkten erzählen.

Herbsturlaub mit der Familie

Familien kommen ebenfalls auf ihre Kosten: Edelsteinschürfen im Granatium, Erleb-

Entspannen in den Thermen & beim Seenwellness

Nach einem Tag voller Abenteuer locken die beiden Thermen in Bad Kleinkirchheim und das Badehaus Millstätter See mit wohlthuender Wärme. Gemeinsam die Wassertrutschen hinuntersausen, im Außenbecken relaxen oder einfach nur die Seele baumeln lassen. Besonders zur HerbstZEIT bietet sich hier eine Auszeit vom Alltag an – ideal, um neue Kraft zu tanken.

NEU IM HERBST: Kaltbadewochen

Die „coolsten“ Plätze, entspanntesten Wim-Hof-Retreats und besten Tipps zum Kaltbaden! Während im Sommer die sportliche Aktivität und der Spaß im Vordergrund stehen, rückt bei Bädern unter 15 Grad die Heilkraft des kalten Wassers in den Mittelpunkt. Richtig eingesetzt stärkt Kälte das Immunsystem, reduziert das Stressempfinden, hemmt Entzündungen und sorgt für einen erholsamen Schlaf. Es steigert das Wohlbefinden und hat eine beeindruckende Wirkung auf die Psyche. An den großen Kärntner Seen wird das ganze Jahr über gebadet.



GenussZEIT bei den Kulinarischen Nächten. Foto: Gert Perauer/MBN Tourismus

Gipfeltreffen des guten Geschmacks

Zwischen dem 20. September und 12. Oktober verwandeln sich die Orte der Region in Genussbühnen. Regionale Produkte und Kärntner Küche stehen im Mittelpunkt, be-

Mehr Infos unter
www.seeundberg.at/herbsturlaub

Markt Österreich

KÄRNTEN
It's my life!



Kontakt:

Kärnten Werbung GmbH

Gerlinde Trampitsch

gerlinde.trampitsch@kaernten.at

Tel.: +43 463 3000-243